



Foto: INA

Innenhof des Barmer Blocks

Wenn auch Sie nicht wollen, dass das Barmer Viertel abgerissen wird, keinen zusätzlichen Büroraum in der Innenstadt, sondern den Erhalt von Wohnraum unterstützen wollen, dann kommen Sie zum

Spaziergang durch Deutz mit anschließender Besichtigung des Barmer Blocks

Samstag, 1. April, 11Uhr

Deutzer Freiheit / St.Heribert-Kirche
Haltestelle »Deutzer Freiheit«, Linie 1,7,8,9

Wir wollen gemeinsam durch Deutz gehen, und dann den Barmer Block besichtigen, danach im Innenhof Sonne, Kaffee und Kuchen sowie Kulturprogramm genießen.

Im Barmer Viertel befinden sich 381 völlig intakte Wohnungen, die die Stadt Köln abreissen will. Die Häuser sind seit dem 4.März in Eigeninitiative wieder bewohnt. Die Stadt Köln hat dieses Gelände völlig überteuert gekauft, zum Teil hat Sie dafür soziale Töpfe geplündert. Und ein Investor ist nicht

in Sicht. Wir sind gegen den Abriss für Parkplätze und gegen ein Geschenk an die Messe.

Wir fordern die Kölner Politik auf, den Barmer Block nicht abzureissen, solange keine seriösen und konkreten Bebauungspläne auf dem Tisch liegen, denn das kann Jahre dauern. Die Wohnungen sollen wieder freigegeben werden.

Informieren Sie sich, was in Ihrem Stadtteil passiert, mischen Sie sich ein und besuchen Sie uns!

<http://barmerviertel.ina-koeln.org>

Initiative Barmer Viertel, Deutz-Mülheimer Str. 31, barmerviertel@ina-koeln.org
Tel. 0171-172 30 08 / 0151-15 622 069 / V.i.S.d.P. Reinhard Röder, Sabine Schölermann